

Mit vier Pfoten im Einsatz: Diensthundvorführung bei Polizeistammtisch

Beim 211. Fernfahrerstammtisch der Polizeidirektion Lüneburg präsentierte die Diensthundführerstaffel ihre Arbeit mit eindrucksvoller Vorführung.

09.08.2024 - 11:20

Polizeiinspektion Rotenburg

Einblicke in die Einsatzmöglichkeiten der Diensthunde

In der vergangenen Woche versammelten sich rund 25 Interessierte beim Fernfahrerstammtisch an der A1, um mehr über die besonderen Einsatzmöglichkeiten der Diensthundführerstaffel der Polizeidirektion Lüneburg zu erfahren. Dieses Treffen markierte eine Premiere, da die Diensthundführer erstmals die Gelegenheit hatten, ihre Arbeit vor einem größeren Publikum zu präsentieren.

Vorführung der Polizeihunde begeisterte die Gäste

Nachdem die Beamten ihre vielfältigen Aufgaben vorgestellt hatten, wurde es spannend: Die Gäste konnten Zeuge beeindruckender Vorführungen werden. Zunächst demonstrierten die Vierbeiner das Auffinden von versteckten Gegenständen, die die Täter möglicherweise weggeworfen

hatten. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit für die Besucher, eigene Dinge zu verstecken, die dann von den Hunden gefunden wurden. Anschließend folgten spektakuläre Demonstrationen im Bereich Schutzdienst, bei denen die Hunde einen Scheintäter erfolgreich verbellen und auf Kommando beißen konnten. Der Applaus der Zuschauer war nicht zu überhören und zeigte das große Interesse und die Begeisterung für die Arbeit der Diensthundführer.

Die Rolle der Diensthunde in der modernen Polizeiarbeit

Die Diensthundführerstaffel, die aus den Gruppen Lüneburg, Stade und Celle besteht, spielt eine wichtige Rolle in der täglichen Polizeiarbeit. Ihre Aufgaben erstrecken sich von Streifenunterstützung bis hin zu speziellen Einsätzen mit Schutzhunden und Spezialhunden, wie Rauschgift- oder Sprengstoffspürhunden. Diese Hunde sind nicht nur bei der Verbrechensbekämpfung von Bedeutung, sondern auch bei der Suche nach vermissten Personen.

Wohlbefinden und Ruhestand der Diensthunde

Ein bemerkenswerter Aspekt der Arbeit mit Diensthunden ist die Betreuung und Versorgung der Tiere im privaten Umfeld. Nach ihrem aktiven Dienst haben die Hunde die Möglichkeit, bei ihren Diensthundführern zu leben und dort ihren Ruhestand zu verbringen. Dies sorgt für eine enge Bindung zwischen Mensch und Tier und trägt zu einem positiven Arbeitsumfeld bei.

Erwartungen an den nächsten Stammtisch

Der nächste Fernfahrerstammtisch findet am 04.09.2024 statt, wo das Thema „technische Mängel am Lkw“ behandelt wird. Diese regelmäßigen Treffen bieten eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch von Informationen zwischen Polizei und

Öffentlichkeit und fördern das Verständnis für die Herausforderungen, mit denen die Polizisten konfrontiert sind.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Rotenburg Pressestelle Heiner van der Werp
Telefon: 04261/947-104 E-Mail: pressestelle(at)pi-row.polizei.niedersachsen.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Rotenburg, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de